

Soeben erscheint:

Elektrotechnische Skizzierübungen

**Einfache
Schaltungen für Schüler und
zum Selbstunterricht**

Z

von

Eugen Baumgartner

Gewerbelehrer an der Gewerbeschule Pforzheim

(Der Übungen im Skizzieren elektrischer
Schaltungen 2. Auflage)

(32 Tafeln im Folioformat und 4 Seiten Text)

Im Gegensatz zu elektrotechnischen Lehrbüchern handelt es sich hier nicht darum, besonders interessante, neue oder schwierige Schaltungen zu zeigen, sondern eine Anleitung zu geben, in irgend einem einfachen Stromkreise Stromverbraucher, Unterbrecher und einfachste Messinstrumente so einzubauen, dass ein geregelter Stromverkehr stattfinden kann. / Diese Skizzierübungen haben sich als ein ausgezeichnetes Hilfsmittel erwiesen, dem Handwerker und dem Schüler die Grundkenntnisse elektrischer Schaltungen in einfachster und anschaulichster Weise zu vermitteln.

Vom Badischen Landesgewerbeamt empfohlen

An vielen Gewerbeschulen in Gebrauch

Bezugsbedingungen:

M. 24,— ord., M. 16.80 bzw. 15.60 no. bar, Partie 11/10

Von demselben Verfasser übernommen wir:

Neue Skizzen für Projektionslehre

4. Auflage

7 Blätter mit einem Blatt Anleitungen

Die an den gewerblichen Unterrichtsanstalten zu erteilende Projektionslehre soll das räumliche Anschauungsvermögen der Schüler wecken und sie befähigen, eine Zeichnung körperlich, einen Körper flächenhaft wiederzugeben.

Vom Badischen Unterrichtsministerium aml. zum Gebrauch an Gewerbe- u. Fortbildungsschulen empfohlen

Letzte Lieferungen:

Tübingen 50, Coburg 85, Ladenburg 240, Karlsruhe 75, Bretten 34, Mannheim 100, Neustadt 25, Rastatt 100, Heidelberg 125, Jestetten 15, Bruchsal 100 Stück usw. Diese Zahlen beweisen, dass diese Skizzen für Projektionslehre von Lehrern und Schülern geschätzt werden.

Bezugsbedingungen:

M. 2.— ord., M. 1.40 bzw. 1.30 no. bar, Partie 11/10

G. Braunsche Hofbuchdruckerei
und Verlag in Karlsruhe in Baden

Karlsruherstrasse 14

Deutscher Auslandverlag Walter Bangert

Z In meinen Kommissionsverlag ging über:

Die Deutschen Schiffahrtsgesellschaften

bearbeitet von Kapitän a. D. L. Fenchel

Bd. I 1920 geb. ord. 30 M. Bd. II 1921 geb. ord. 30 M.

Partie 11/10

— 35% Rabatt —

Das Gesamtwerk gibt orientierendes Angabenmaterial über die deutschen Schiffahrtsgesellschaften, Seeschiffahrts-, Binnenschiffahrts-, Werft- und Seefischerei-Aktiengesellschaften als Unterlage zur Beurteilung der an der Börse gehandelten Schiffahrtsanlagewerte. Band I bietet in seiner systematischen und entwicklungsgeschichtlichen Anlage die Grundlage, Band II die Ergänzung des Werkes durch Mitteilung der neuesten Angaben.

Ein bekannter Hamburger Bankdirektor äusserte sich wie folgt: „Ihr Schiffahrtshandbuch ist meines Erachtens das Vollkommenste und Uebersichtlichste, was in so knapper, klarer Form jemals auf diesem Gebiete geleistet worden ist. Für Banken, Börsenbureaus und Aktionäre ist es ein geradezu unentbehrliches Nachschlagewerk, und niemand wird es entbehren wollen, der einmal einen Blick in das Buch getan hat.“

Ich bitte, das Buch Banken, Börsenbureaus
und der Industrie vorzulegen.

Hamburg 8

Dovenhof

Der Berliner Börsen-Courier

Z

über

Franz Jung Der Fall Gross

Welch eine drangsalierte, mißhandelte Seele! Er liefert — nein er wirft voller Galle diesen Bericht hin, diesem Bericht von einem Proletarier, der in zwei Weltteilen herumgehetzt wird, nicht zur Ruhe kommt, dem sich alles entgegenstemmt, der vom System der „Ordnung“ eingekreist wird und zugrunde geht — wehrlos, verlassen, ohne sich offenbaren zu können — man muß ja verrückt werden. Jung erzählt es wie einer, der keine Lust hat, den Schwindel weiter mitzumachen, dem das Elend längst über den Kopf gewachsen ist, für den das keine andere Lösung gäbe, als die Welt in die Luft zu sprengen

Preis ord. M. 12.—

Wir liefern nur bar mit 35%, Partie 11/10

Konrad Hanf Verlag ^{DW} Hamburg 8

Auslieferung außer Hamburg
nur bei L. Staackmann Leipzig.